

Beschlüsse der öffentlichen 59. Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Natur

Sitzungsdatum: Donnerstag, 26.03.2026
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr
Ort: im Dorfgemeinschaftshaus Pinkofen

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Natur vom 11. Februar 2026

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Natur genehmigt die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11. Februar 2026.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

2 Bundesprogramm: „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ Pilotprojekt "Konzept zur Klimaanpassung im Markt Schierling"; Straßenbäume - Vergabe

Sachverhalt:

Der diesem Projekt zugrunde liegende Sachverhalt wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Natur am 13. Januar 2026 erläutert. Es wurde darauf hingewiesen, dass private Anwohner vor den geplanten Pflanzungen vom Markt Schierling kontaktiert und um ihr Einverständnis gebeten werden. Dies ist in der Zwischenzeit erfolgt.

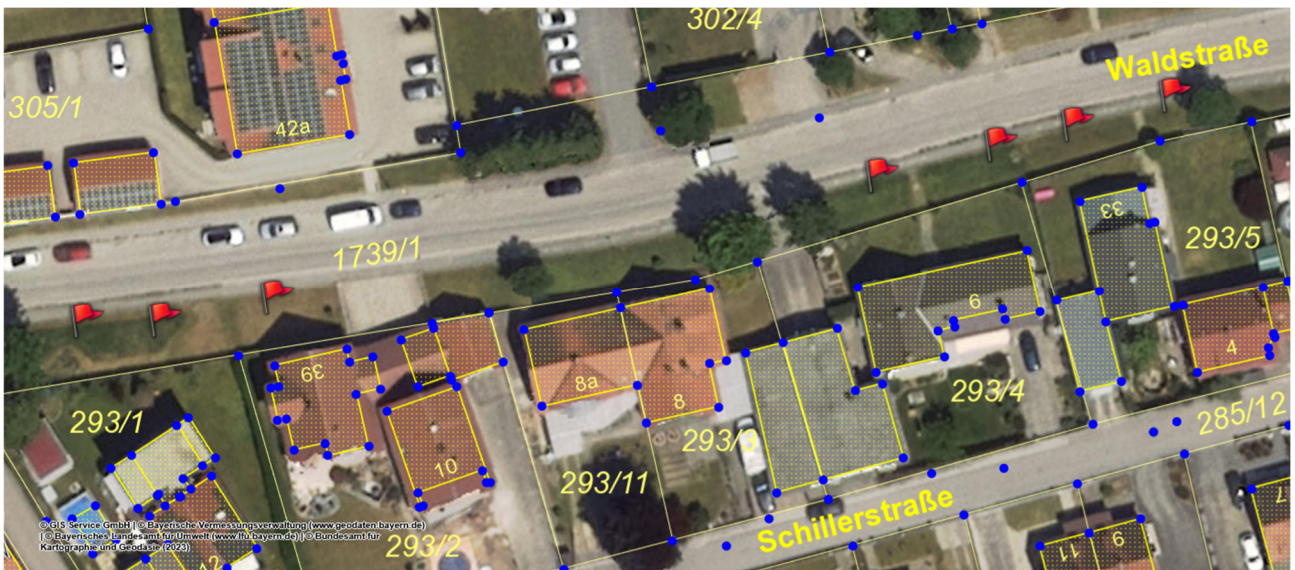
In der Waldstraße haben mit Ausnahme von 2 privaten Anliegern, alle ihr Einverständnis schriftlich erteilt, zum Teil sogar mit dem Wunsch, dass mehrere Bäume auf dem geplanten öffentlichen Grundstück gepflanzt werden sollten.

Im Gewerbegebiet hatte eine Anliegerin wegen des Blattfalles der Bäume Bedenken bezüglich der uneingeschränkten Nutzungsmöglichkeit ihres Grundstückes, sodass dort keine Bäume gepflanzt werden. Ein anderer Grundstückseigentümer dagegen wünschte sich noch einen weiteren Baum dazu.

Nachfolgend sind die Straßennamen der Pflanzorte und die geplanten Baumarten genannt. In den Bildern sind die Pflanzstellen mit roten Fähnchen gekennzeichnet.

Waldstraße

Stadtlinde Greenspire, Stadtlinde Rancho, Winterlinde Roelvo, Krimlinde, Flatterulme, Resista-
ulme, Zoescher Ahorn



Zugang zum Spielplatz Antonleit'n

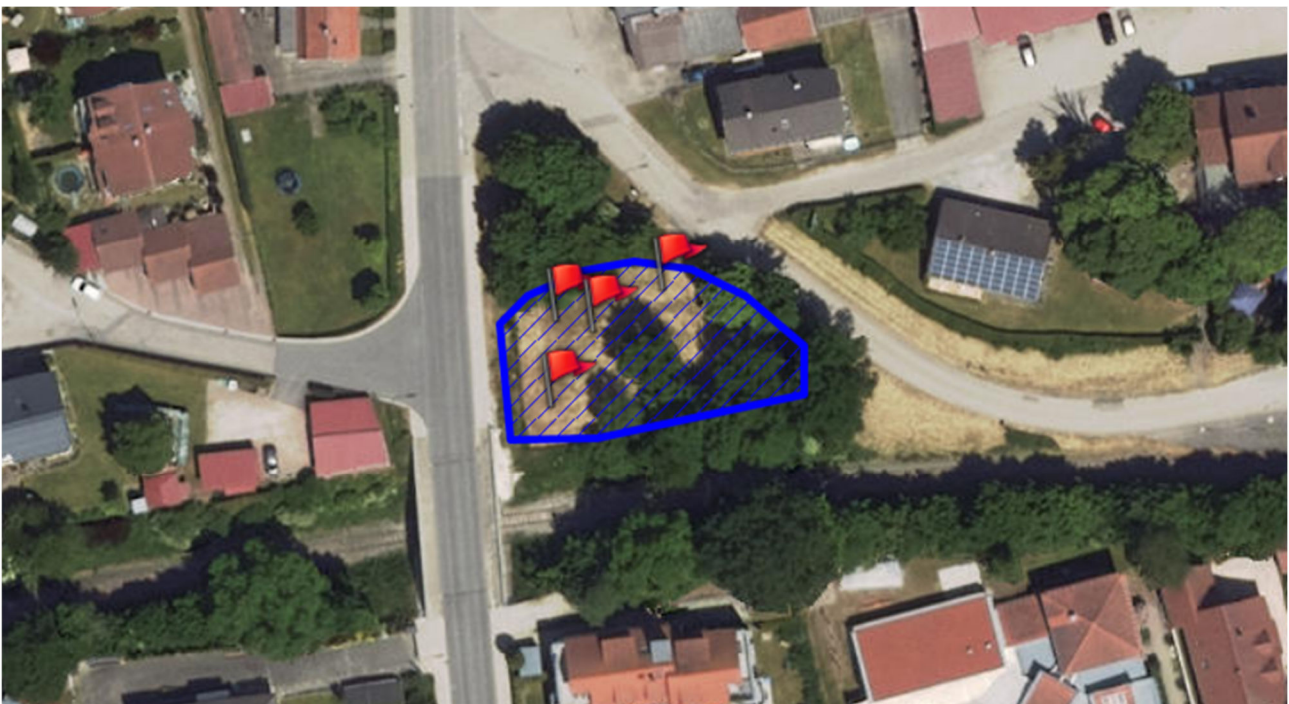
Spitzahorn, Walnuss



Theresia-Gerhardinger-Straße
Zerreiche



Allersdorfer Straße – Schneiderpark
Walnuss, Schwarznuss, Butternuss, Wollapfel



Untere Austraße

Wollapfel, Flatterulme, Zerreiche, Purpurerle, Kaiserlinde, französischer Ahorn



Kellerstraße

Robinie, Zerreiche, Flatterulme



Am Gewerbering

Apfeldorn, 2 x Robinie, Schneeball-Ahorn, Spitz-Ahorn, Elsbeere, italienische Erle, amerikanische Rotesche, Purpurerle, Apfeldorn



Kosten

Es wurden von folgenden 3 regionalen Baumschulen und Gartenbaubetrieben Kostenangebote für die **Baumauswahl** (36 Bäume) abgegeben:

Bieter 1:	21.130,84 Euro
Bieter 2:	24.623,14 Euro
Bieter 3:	29.234,21 Euro

Für die erforderlichen **Pflanzarbeiten** inklusive Substrataustausch und fachgerechter Befestigung wurden ebenfalls folgende Kostenangebote abgegeben.

Bieter 1:	19.686,05 Euro
Bieter 2:	23.115,75 Euro
Bieter 3:	29.947,43 Euro

Unter den Ausschussmitgliedern gab es einen kurzen Austausch zu den einzelnen Pflanzorten.

Ausschussmitglied Diermeier schlug vor, eher Bäume mit tiefen Wurzeln zu verwenden. Klimaschutzmanager Hien entgegnete, dass es sich hier um spezielle Straßenbäume handelt, die aufgrund von Erfahrungen in Großstädten ausgewählt wurden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Natur beschließt im Rahmen des Pilotprojekts „Konzept zur Klimaanpassung im Markt Schierling“, gefördert durch das Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“, die Anpflanzung von sogenannten Klimabäumen.

Der Auftrag für die Lieferung der ausgewählten Bäume, wird an den wirtschaftlichsten Bieter den ..., zum Angebotspreis von 21.130,84 Euro brutto, erteilt.

Der Auftrag für die erforderlichen Pflanzarbeiten inklusive Substrataustausch und fachgerechter Befestigung, wird an den wirtschaftlichsten Bieter den, zum Angebotspreis von 19.686,05 Euro brutto, erteilt.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

3 Feuerwehrangelegenheiten; Neubeschaffung der Sirene in Allersdorf

Sachverhalt:

Das Dorfgemeinschaftshaus in Allersdorf wurde am 12. Oktober 2025 feierlich eröffnet und gesegnet. Mit der Segnung ist die Feuerwehr Allersdorf in das neue Feuerwehrhaus umgezogen. Das alte Feuerwehrhaus steht nun leer und es ist beabsichtigt, das Grundstück mit einer Größe von 128 Quadratmeter inklusive Gebäude, zu verkaufen.

Auf dem Grundstück befindet sich der Mast mit der Feuerwehrsirene und die Steuerung ist im alten Feuerwehrhaus integriert. Die Sirenensteuerung wurde Anfang 2024 auf die digitale Funktechnik umgestellt.

Damit sich die Feuerwehrsirene weiterhin auf öffentlichen Grund befindet, muss die Sirene auf das Grundstück des Dorfgemeinschaftshauses versetzt werden.

Aus diesem Grund fand ein Vor-Ort-Termin mit der statt. Die Firma hat im Jahre 2024 alle gemeindlichen Sirenen auf digitale Funktechnik umgestellt und ein Wartungs- und Servicevertrag wurde abgeschlossen.

Bei dem Vor-Ort-Termin in Allersdorf stellte sich heraus, dass es sich bei der Sirene um ein älteres Modell handelt. Auch ist ein Versetzen dieses Modells aus rechtlichen Aspekten nicht mehr möglich. Die Beschaffung einer neuen Sirene ist aus diesem Grund notwendig.

Als neue Sirene bietet sich eine Dreifußkonstruktion an, wie bereits auf dem Dach des Bürger- und Geschäftshauses am Rathausplatz montiert ist. Diese kann auf das Flachdach des Dorfgemeinschaftshauses gestellt werden.

Die Verwaltung holte ein Angebot für eine neue Sirene bei der ... ein, das Folgendes beinhaltet:

- elektronische Sirene mit 4 Lautsprechern
- Dreifußkonstruktion
- E-Sirenen-Schaltschrank
- inklusive Einrichtungs- und Montagekosten

Die Funktechnik kann von der alten Sirene übernommen werden.

Das Angebot beläuft sich auf 10.077,73 Euro brutto.

Aufgrund der Änderung des Standortes der Sirene, ist eine Standort-Sirenenmessung nötig. Für diese Messung liegt ein Angebot der über 297,50 Euro brutto vor. Die gesamte Angebotssumme beträgt somit 10.375,23 Euro brutto.

Die Verwaltung prüfte das Angebot und stellte fest, dass es sich um ein wirtschaftliches Angebot handelt.

Der Abbau und die Entsorgung der alten Sirene erfolgen durch den gemeindlichen Bauhof.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag an die zu vergeben. Die Technik der Feuerwehralarmierung ist dann wieder auf dem neusten Stand.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Verkehr und Natur beschließt, den Auftrag für die Neubeschaffung der Sirene und die Standort - Sirenenmessung in Allersdorf an die, zum Angebotspreis von 10.375,23 Euro brutto, zu vergeben.

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Anwesend 8

4 Bekanntgabe und Beschlussfassung über die vorliegenden Bauanträge

Eine Bekanntmachung im Internet erfolgt nicht.

5 Verschiedenes
